

(A) Präsident Oberstmarschall Dr. Graf Bizthum v. Eckstädt eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 25 Minuten vormittags.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat die Verpflichtung eines neu eingetretenen Mitgliedes zu erfolgen. Nachdem Se. Majestät der König die Gnade gehabt hat, Herrn Oberst z. D. Senfft v. Pilsach auf Reinhardtsgrimma und Böhlen zum Mitgliede dieses Hohen Hauses zu ernennen, heißen wir den Genannten von Herzen in unserer Mitte willkommen. Indem ich Sie, meine Herren, bitte, sich von Ihren Plätzen zu erheben, ersuche ich Sie, Herr Kammerherr, vorzutreten und den von der Verfassung vorgeschriebenen Eid zu leisten.

(Geschlecht.)

Ich habe Sie auf den Ernst, die Bedeutung und die Heiligkeit des Eides den Vorschriften der Verfassung entsprechend aufmerksam zu machen. Wir stehen vor Gottes Angesicht. Erheben Sie die Hand zum Schwure und sprechen Sie mir den Eid nach, den die Verfassung uns vorschreibt!

(Die Vereidigung erfolgt.)

Es hat sich für heute entschuldigt Herr Oberhofprediger D. Dibelius, Magnifizenz, wegen dringender (B) Geschäfte. Urlaubsgesuche sind eingegangen von Herrn Oberschenken Grafen v. Einsiedel, Erzellenz, für diese Woche wegen dringender Geschäfte und von Herrn Verlagsbuchhändler Brockhaus auch für diese Woche wegen eines Trauerfalles. Genehmigt die Kammer diese Urlaubsgesuche? — Einstimmig.

Es hat zunächst zu erfolgen der Vortrag einer (C) Ständischen Schrift über das königliche Dekret Nr. 4, den Entwurf einer Verordnung zur Ergänzung der Verordnung vom 19. März 1900, die Gebührenordnung für Ärzte usw. bei gerichtlich-medizinischen und medizinisch-polizeilichen Einrichtungen betreffend, durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Sturm.

(Verlesung der Ständischen Schrift.)

Genehmigt die Kammer diese Ständische Schrift? — Einstimmig.

Die Ständische Schrift hat die Genehmigung der jenseitigen Kammer bereits gefunden und kann nunmehr zum Abgange gebracht werden.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den **Vortrag aus der Registrande** übernimmt Herr Graf zur Lippe.

(Nr. 252.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Beschwerde des Handelsmanns Adolf

Lauckner in Lauter, seine angeblich zu Unrecht erfolgte (C) Verurteilung betreffend.

(Nr. 253.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Petition des Gutsbesizers Hermann Priemer in Pomßen, eine Zivilprozefsache betreffend.

(Nr. 254.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des August Herzog in Großschönau um Gewährung einer Unterstützung.

(Nr. 255.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition der Ottilie Selma Dörfel geb. Leicht in Arnoldsgrün wegen Wasserentziehung durch die Stadt Delsnik i. B.

(Nr. 256.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Emil Bernhard Herrmann in Loschwitz wegen angeblicher Rechtsverweigerung in einer Grundstücksberainungssache.

Präsident: Die Gegenstände zu den Nr. 252—256 sind gedruckt und verteilt worden und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 257.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über das königliche Dekret Nr. 6, die Abänderung des Gesetzes über die Unterstützung der in den Ruhestand versetzten Bezirkshebammen betreffend.

Präsident: An die erste Deputation.

(Nr. 258.) Petition des Verbandes mittlerer Justizbeamten im Königreiche Sachsen zu Dresden um Einstellung weiterer neuer Sekretärstellen bei Kap. 40 Tit. 7 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15. 50 (D) Druckstücke.

Präsident: Diese Petition ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt dort zunächst zur Beratung. Vorläufig an die zweite Deputation. Die Druckstücke sind zu verteilen.

(Nr. 259.) Petition der privaten Anlieger der Weißen Elster Friedrich Raumann in Trautzschen und Genossen um Abänderung des Wassergesetzes vom 12. März 1909.

(Nr. 260.) Petition des Robert Kubitz in Bauzen, eine Prozeßsache betreffend.

(Nr. 261.) Petition des Ernst Louis Ottomar Heidrich in Türchau wegen angeblicher Vermögensschädigung.

(Nr. 262.) Beschwerde des Guts- und Grubenbesizers Gottlob Markus Schneider und der Antonie Klemm in Aue, eine Vormundschaftssache betreffend.

Präsident: Die Gegenstände zu Nr. 259—262 kommen an die vierte Deputation.

(Nr. 263.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend allgemeine Vorberatung über das königliche Dekret Nr. 21, den Entwurf eines Eisenbahngesetzes betreffend.

Präsident: Hier ist die Schlußberatung abzuwarten. Vorläufig zu den Akten.

(Nr. 264.) Desgleichen, betreffend allgemeine Vorberatung über den Antrag der Abgeordneten Kentsch,